

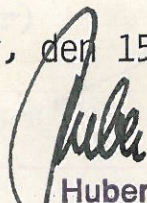
GEMEINDE ALTENMÜNSTER

Landkreis Augsburg

1. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäss  
§ 13 BBAUG  
Bebauungsplan für das Gebiet Neumünster-Nord 1

Die Gemeinde Altenmünster hat mit Beschluss vom  
03.07.1980 die Änderung des Bebauungsplanes gemäss  
§ 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Altenmünster, den 15.07.1980



Huber

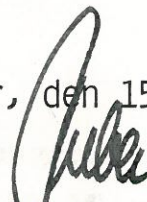
Verwaltungsoberinspektor



Die Änderung des Bebauungsplanes wurde am 07.07.1980  
ortsüblich bekanntgemacht durch Anschlag an der Amts-  
tafel in der Gemeinde und durch Veröffentlichung in  
der Wertinger Zeitung vom 10.07.1980.

Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit nach § 12  
Abs. 3 BBauG rechtsverbindlich.

Altenmünster, den 15.07.1980



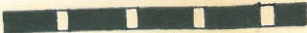




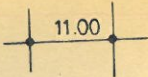
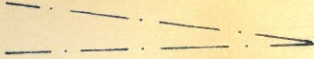


Huber

Verwaltungsoberinspektor



# Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

## A. Für die Festsetzung

-  Grenze des Geltungsbereiches
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Baugrenze
- ①      ②      Zahl der Vollgeschoße zwingend  
Dachneigung 25 - 30°
- II      Höchstgrenze zur Talseite
- 04      Grundflächenzahl
- ④      ⑦      Geschoßflächenzahl
- WA      Allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau-  
nutzungsverordnung vom 26.11.68 -  
BGBI. I S. 1237)
-  Offene Bauweise, nur Einzelhäuser  
zulässig
-  Öffentliche Verkehrsfläche
-  Maßzahl
-  Sichtfeldbegrenzungslinie
-  Firstrichtung
-  Schutzstreifen für die geplante  
20-KV-Leitung "S I h "

## B. Für die Hinweise

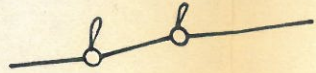
- [Gd]      Flächen für Garage
-  Vorhandene Hauptgebäude
-  Vorhandene Nebengebäude
-  Vorhandene Grundstücksgrenzen
- 1016 / 16      Flurstücks-Nummer
-  Vorschlag für geplante Gebäude
- 497      Höhenlinie (zwei Meter)
-  Radien an den geplanten



Vorhandene Hauptgebäude



Vorhandene Nebengebäude



Vorhandene Grundstücksgrenzen

1016 / 16

Flurstücks-Nummer

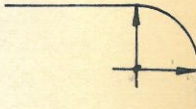


Vorschlag für geplante Gebäude

497



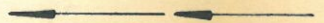
Höhenlinie (zwei Meter)



Radien an den geplanten  
Straßeneinmündungen



Unterteilung der öffentlichen Ver-  
kehrsfläche  
(Gehweg - Straße - Gehweg)



20 KV-Leitung "S I h "

Es wird darauf hingewiesen, daß die Errichtung von Kaminen und von Feuerstätten bis zu einem Abstand von 100 m zu den Wald-  
rändern der Erlaubnis nach Art. 13 des Forststrafgesetzes vom  
14.09.70 (GVBl. S. 460) bedarf und daß die Erlaubnis versagt,  
oder mit Auflagen zur Verhütung von Waldbränden verbunden wer-  
den kann. Außerdem können Baugenehmigungen in Waldnähe nur dann  
erteilt werden, wenn mit der Eingabe des Bauantrages eine Haf-  
tungsausschlußerklärung über den Verzicht von Schadensersatz-  
ansprüchen aus Schäden die durch evtl. umstürzende Bäume oder  
herabfallende Äste auf das Grundstück oder auf bauliche Anlagen  
auf dem Grundstück, gegenüber dem Freistaat Bayern, dem Land-  
kreis Augsburg, der Gemeinde Neumünster oder deren Beamten oder  
sonstige Bedienstete abgegeben wird. Bei den im Zeitpunkt der  
Genehmigung des Bebauungsplanes bestehenden genehmigten bau-  
lichen Anlagen verbleibt es bei den im Baugenehmigungs- und  
bauaufsichtlichen Verfahren getroffenen Festlegungen.

